

**AUF DIE AUSWAHL  
KOMMT ES AN:  
WIR LIEFERN  
BAUSTOFFE  
für Neubau, Umbau oder Renovierung!**  
Informieren Sie sich in unseren Ausstellungen.

**Baufachzentrum  
EH Hasselbring**

21684 Stade · Klarenstrecker Damm 12-14  
Gewerbegebiet Süd · Tel. (0 41 41) 5 27-0 · Fax (0 41 41) 5 27-105  
21614 Buxtehude · Ostmoorweg 41-43  
Gewerbegebiet Ost · Tel. (0 41 61) 7 17-0 · Fax (0 41 61) 7 17-105

# Bützflether Handball Blatt



Sonnabend, 10.05.2008

Die Zeitschrift des Handball-Fördervereins

Nr. 17/ Jg. 10

## Heimspiele in Bützfleth

**Qualifikationsturnier  
Oberliga  
weibl. + männl. Jgd. C**

**Sonntag, 18.05.2008**

10:00 Fredenbeck : mJC  
10:50 Zeven : Bremervörde  
11:40 Stade : Zeven  
12:30 mJC : Zeven  
13:20 Bremervrd. : Fredenb.  
14:10 Zeven : wJC  
15:00 Fredenbeck : Zeven  
15:50 mJC : Bremervörde  
16:40 wJC : Stade



Prächtige Stimmung bei den Freundschaftsspielen gegen die Stadtauswahlmannschaften aus dem japanischen Osaka. Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf Seite 8.

# Super Handball-Tag

## Norddeutsche Meisterschaft und Oberliga-Qualifikation

Die Punktspielsaison ist fast abgeschlossen. Die Jugendmannschaften haben ihr Soll bereits erfüllt. Lediglich unsere 1. Herren hat noch drei Spiele zu absolvieren. Am 18. Mai tritt sie in Drochtersen um 17:00 Uhr zu ihrem vorletzten Heimspiel an. Aber damit verabschieden wir uns noch lange nicht in die Sommerpause. Man könnte sagen, die Pflicht wurde getan, jetzt folgt die Kür. Ebenfalls am Sonntag, den 18. Mai findet in der Bützflether

Sporthalle das Qualifikationsturnier zum Aufstieg in die neu gegründete Oberliga für die weibliche und der männliche Jugend C statt. Für unsere Jungs wird das kein Selbstgänger und Unterstützung von der Tribüne wäre für unsere beiden C-Jugend-Teams eine schöne Sache. Auch den 25. Mai sollten Sie sich schon einmal vormerken. Dann stehen zwei Topspiele auf dem Programm. Die weibliche Jugend C1 hat nach dem Gewinn der Bre-

mer Verbandsmeisterschaft im Ringen um den Titel des Norddeutschen Meisters den HSC 2000 Magdeburg zu Gast (14:00 Uhr). Um 17:00 Uhr wird das Spiel unserer mJA gegen Fredenbeck angepfiffen. In der Qualifikation um den Einzug in die Oberliga Nordsee gehören die Gäste neben Achim-Baden zu den Favoriten für den Aufstieg. Einen ausführlichen Bericht über unsere mJA und die Oberliga-Qualifikation finden Sie auf Seite 10.

## Heimspiele in Drochtersen

**Sonntag, 18.05.2008**

17:00 Verbandsliga Männer  
1. Herren : Schüttorf

Das nächste  
Handball Blatt  
erscheint am  
**24.05.2008**



**TECHNISCHE SYSTEME**

**NDB ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG**  
Robert-Bosch-Straße 11 · 21684 Stade  
Telefon 04141 523-01

**Elektrotechnik**

Elektroinstallation

Blitzschutz und Erdungsanlagen

Sicherheitstechnik

Kommunikationstechnik

Datennetze

Photovoltaik

## Potz Blitz

Blitzschutz und Erdungsanlagen – Personenschutz, Gebäudeschutz, Technikschutz. Wir haben das Wissen und die Technik – Naturgewalten und Überspannungen können Ihnen nichts mehr anhaben.

Wir planen das für Sie, wir installieren das für Sie, wir modernisieren das.

LEISTUNG AUF DER GANZEN LINIE

STADE

SCHWERIN

BERLIN

# Anti **L**angfinger!

Wir machen Ihr Heim sicher!  
Informieren Sie sich jetzt über die innovative Einbruchmeldeanlage:  
**SCHÜCO-Home-Control**

[lindemann-stade.de](http://lindemann-stade.de)

- Fenster
- Türen
- Beschläge
- Meldeanlagen

*Wir bauen Zukunft*

Bauunternehmen  
Schlüsselfertigbau  
Fensterbau  
Metallbau

## LINDEMANN

Zertifiziert nach  
**EN ISO 9001:2000**  
Qualitätsmanagement

**SCHÜCO** Klarenstrecker Damm 23 21684 Stade  
Ausstellung & Beratung: 04141 526-0

**MÖBELHAUS MEYER**  
Tischlerei • Möbelhandel • Bestattungen

Inh.: Gretel und Peter Frank  
Obelmarschenweg 263  
21683 Stade-Bützfleth  
Telefon: 04146/209  
www.moebelhausmeyer.de

# Ihre Wünsche...

# ...entscheiden!

**STADER SAATZUCHT eG**  
Raiffeisen - Haus- u. Gartenmärkte

## Gönnen Sie Ihrem Auto eine softig-frische Wäsche!

**NEU: Softec´s Auto-Waschanlage mit äußerst lackschonender Technik.**

**Neue Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr - Sa 8.00 - 13.00 Uhr

**Bützfleth** - Alte Chaussee 127 - Tel. 04146 462  
www.stader-saatzucht.de - E-Mail: info@stader-saatzucht.de

Sparkassen-Finanzgruppe

# Sparkasse. Gut für Bützfleth.

 **Sparkasse  
Stade-Altes Land**

Die SPARKASSE STADE-ALTES LAND ist und bleibt mit fast 500 Mitarbeitern und 21 Geschäftsstellen der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Wir unterstützen kulturelle, sportliche und soziale Zwecke. So begleiten wir das Bützflether Handballblatt mit dieser Anzeige. Das ist gut für Bützfleth. Besuchen Sie uns in unserer Geschäftsstelle im Obstmarschenweg oder auch unter [www.sparkasse-stade-altes-land.de](http://www.sparkasse-stade-altes-land.de).

## Förderung für Ortskernsanierung beantragt

Die Stadt Stade hatte im vergangenen Jahr umfangreiche Förderung durch EU-Mittel aus dem Regionalfond beantragt. Aber es gab viele Bewerber und so floss kein Geld für die Sanierung des Bützflether Ortskerns. Jetzt wird ein neuer Anlauf gestartet. Man will versuchen, in das vom

derwürdigen Orte aufgenommen zu werden, sehen also nicht schlecht aus. Anfang 2009 ist mit der Entscheidung zu rechnen und falls sie positiv ausfällt, können dann über 8 Jahre hinweg Zuschüsse für Sanierungsprojekte abgerufen werden. Ähnlich wie bei den EU-Mitteln

Ortskern zwischen Dorfgemeinschaftshaus und Flethweg), andererseits werden Sanierungen und Modernisierungen von Geschäftsgebäuden gefördert.

Für die Antragstellung werden nur die Problemfelder im Bützflether Ortskern aufgeführt. Konkrete Erneuerungskonzepte werden



Der Obstmarschenweg dominiert das Ortsbild und so leer wie auf diesem Foto ist er nur selten.

Bund neu aufgelegte Förderprogramm „Aktive Stadt- und Stadtteilzentren“ aufgenommen zu werden. Dort gibt es Zuschüsse für Maßnahmen, die die Wohn-, Lebens- und Arbeitsbedingungen im Ort verbessern sollen. Bis zum 2. Juni muss die Stadt den Förderantrag gestellt haben. Bisher haben nur wenige Städte dies getan und die Zeit ist knapp. Die Chance, in den Kreis der för-

umfasst das geplante Sanierungsgebiet den Obstmarschenweg etwa von Neukauf bis zur Schule inklusive Kirchstraße und dem Gelände rund um die Schule, das Dorfgemeinschaftshaus bis zum Flethweg. Mit den Fördergeldern (ca. 5,3 Mio. Euro) kann einerseits die Infrastruktur verbessert werden (Einmündung der Kirchstraße in den Obstmarschenweg, Fuß- und Radwege im

entwickelt, wenn Bützfleth in die Gruppe der geförderten Orte aufgenommen ist. Dann ist auch eine enge Zusammenarbeit mit den Bürgern und den Entscheidungsträgern vor Ort erforderlich, Voraussetzung für eine vernünftige Sanierung. Bisher sind Überlegungen zu einer Dorfentwicklung immer im Anfangsstadium stecken geblieben. Es wird Zeit, das zu ändern.

## Freibad geöffnet

Kann es eine bessere Reklame für die Eröffnung des Bützflether Freibades geben, als strahlender Sonnenschein? Also suchen Sie schon einmal die Badeutensilien heraus, denn am Pfingstsonntag (10. Mai) beginnt morgens um 7:00 Uhr das nasse Vergnügen.

## Offene Kirche

Wie in den Vorjahren wird auch in diesem Sommer die Bützflether St. Nicolai Kirche in der Zeit vom 15. Mai bis 15. September jeweils dienstags bis samstags von 14:00 bis 16:00 Uhr für Interessierte offen halten. Möglich ist dieses Angebot durch viele ehrenamtliche Helfereinnen und Helfer.

## Vorzugsmilch in der Schule

An die „Schulmilch“ können sich wohl nur noch die Älteren unter uns erinnern. Meist in der großen Pause wurde kostenlos an Kinder in den Schulen Milch verteilt.

Was früher eine Selbstverständlichkeit war, wird heute an vielen Schulen wieder mühsam eingeführt. In der Cafeteria der Grund- und Hauptschule können die Kinder seit einigen Wochen Vorzugsmilch bekommen. Das ist eine aus Rohmilch durch Verpacken und Filtrieren hergestellte Milch. Sie darf vom Erzeuger und Weiterverarbeiter lediglich gefiltert und muss nach der Abfüllung gekühlt werden. Sie darf nicht erhitzt (z. B. Ultrahocherhitzung, Pasteurisierung) oder homogeni-

siert werden. Die Inhaltsstoffe, wie Vitamine und natürlicher Fettgehalt werden so weitestgehend erhalten. Vorzugsmilch muss unter besonderen hygienischen Bedingungen produziert und vertrieben werden. Die Verordnung über Hygiene- und Qualitätsanforderungen an Milch und Erzeugnisse auf Milchbasis stellt strenge Anforderungen an die Produktionsbetriebe. Die Milch, die Tiere und die Personen, die bei der Produktion mitwirken, werden monatlich kontrolliert. Die Milch scheint den Schülerinnen und Schülern in Bützfleth jedenfalls sehr gut zu schmecken. Vorzugsmilch entwickelte sich zum Verkaufsschlager. Kostenlos gibt es sie leider nicht mehr.

## Electrabel (SUEZ) will in Brunsbüttel und Stade Kraftwerke mit Partnern bauen

Angesichts des großen Bedarfs an modernen Grundlastkraftwerken und der besonderen Eignung der Standorte hat Electrabel (SUEZ) entschieden, in Brunsbüttel und Stade zwei hochmoderne Kohlekraftwerke nach dem neuesten Stand der Technik zu errichten, sofern die notwendigen Voraussetzungen erfüllt sind. Das sind insbesondere das Vorliegen der Genehmigungen, die Netzanbindung sowie die Kohlelogistik. Die Entscheidung für Wilhelmshaven als ersten Standort war bereits letztes Jahr getroffen worden. Stadtwerken, Industriekunden und regionalen Partnern bietet Electrabel die Möglichkeit zur Beteiligung an den Projekten. „Das wachsende Interesse an unseren Projekten bestätigt uns, dass es eine große Nachfrage im Markt gibt“, sagt Erik von Scholz, Vorstandsvorsitzender der Electrabel in Deutschland. Mit der Investition in neue Kraftwerke will Electrabel ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Erzeugung und Vertrieb in Deutschland aufbauen. Die Vorhaben tragen dazu bei, eine wettbewerbsfähige Energieversorgung auch in Zukunft sicherzustellen.

An allen Standorten läuft derzeit das Genehmigungsverfahren. Die Anlagen sollen im Jahr 2012 den kommerziellen Betrieb aufnehmen. Sie werden nach der besten derzeit am Markt verfügbaren Technik errichtet und mit einem Wirkungsgrad von über 46% zu einer deutlichen Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen beitragen.

Durch die Investitionen werden voraussichtlich rund 300 Arbeitsplätze an jedem Standort geschaffen, in der Bauphase werden bis zu 900 Arbeiter pro Kraftwerk beschäftigt sein...

Auszug aus der Pressemitteilung der Electrabel (SUEZ) vom 29. April 2008

## Herren

## 1. Herren (Verbandsliga)

1	TuS Wagenfeld	27	810:720	43:11
2	TV Oyten	25	730:665	34:16
3	VfL Fredenbeck 2	25	733:675	30:20
4	TV Grambke Bremen	25	687:655	30:20
5	SG Neuenhaus/Uelsen	25	715:676	29:21
6	TSV Bremervörde 2	25	733:742	28:22
7	TSV Daverden	26	704:680	26:26
8	HSG Delmenhorst	25	698:677	25:25
9	FC Schüttorf 09	25	674:689	22:28
10	ATS Bexhövede	26	702:742	22:30
11	TSV Ottersberg	25	699:735	21:29
12	OHV Aurich 2	25	776:826	21:29
13	SG Bremen-Ost	25	650:705	19:31
14	ATSV Habenhausen 2	26	720:781	17:35
15	HSG Bützfleth/Drocht.	25	695:758	13:37

## 2. Herren (Kreisliga)

1	VfL Horneburg 3	14	459:322	25:3
2	VfL Fredenbeck 4	14	350:304	24:4
3	VfL Sittensen 1	14	387:356	21:7
4	VfL Fredenbeck 5	14	302:315	13:15
5	VfL Stade 2	14	277:294	12:16
6	TuS Zeven	14	334:382	10:18
7	SSV Hagen 1	14	255:329	4:24
8	HSG Bü/Dro 2	14	299:361	3:25

## 4. Herren (Kreisklasse 2)

1	MTV Himmelpfort. 2	20	471:363	33:7
2	VfL Horneburg 5	20	401:368	28:12
3	TSV Mulsum	20	439:389	27:13
4	SV Beckdorf 4	20	501:444	25:15
5	HSG Bü/Dro 4	20	467:446	25:15
6	MTV Wisch 4	20	377:378	23:17
7	MTV Wisch 5	20	484:417	23:17
8	VfL Stade 3	20	367:375	16:24
9	TSV Bremervörde 4	20	361:421	10:30
10	TSV Wiepenkathen	20	368:463	9:31
11	TuS Harsefeld 2	20	365:537	1:39

## Oberliga Jgd

## Männl. Jugend A (Oberliga Nordsee)

1	TV Bissendorf-Holte	18	567:434	34:2
2	HSG Schwanevede/Nk.	18	652:563	26:10
3	OHV Aurich	18	619:561	24:12
4	VfL Fredenbeck	18	608:541	23:13
5	TSG Hatten/Sandkrug	18	619:626	21:15
6	HSG Wilhelmshaven	18	580:601	15:21
7	TuS Syke	18	559:587	12:24
8	TV Grambke Bremen	18	519:549	12:24
9	TS Hoykenkamp	18	538:610	11:25
10	HSG Bützfleth/Drocht.	18	468:657	2:34

## Weibl. Jugend B (Oberliga Nordsee)

1	VfL Stade	18	421:297	34:2
2	Elsflether TB	18	396:316	26:10
3	Hastedter TSV	18	378:293	24:12
4	HSG Nordhorn	18	334:334	21:15
5	BV Garrel	18	412:369	18:18
6	HSG Bützfleth/Drocht.	18	351:362	18:18
7	TV Oyten	18	346:366	17:19
8	MTV Aurich	18	355:393	11:25
9	FC Schüttorf 09	18	318:417	7:29
10	HSG Barnstorf/Dh.	18	285:449	4:32

## Damen

## 1. Damen (Kreisoberliga)

1	TuS Walle Bremen	22	492:378	40:4
2	HSG Bützfleth/Drocht.	23	599:498	38:8
3	SC Twistringern	22	653:495	32:12
4	TSV Meyenburg	22	516:494	27:17
5	VfL Stade 2	22	577:511	26:18
6	SG Achim/Baden	22	527:468	26:18
7	HSG Cluvenhagen/Lw.	22	490:500	23:21
8	TSV Morsum 2	22	390:463	20:24
9	TuS Rotenburg	22	457:472	19:25
10	VfL Fredenbeck	22	447:471	15:29
11	TuS Sulingen	23	489:600	12:34
12	TV Spaden	22	428:526	5:39
13	TV Loxstedt	22	349:538	5:39

## 2. Damen (Kreisliga)

1	VfL Stade 3	20	434:250	40:0
2	SV Beckdorf 1	20	441:249	34:6
3	TSV Mulsum	20	306:307	23:17
4	Dollerner SC 1	20	295:338	22:18
5	VfL Horneburg 3	20	302:307	21:19
6	TuS Harsefeld 1	20	326:303	21:19
7	VfL Sittensen 1	19	277:283	17:21
8	MTV Himmelpfort. 1	19	260:321	13:25
9	HSG Bü/Dro 2	20	264:347	12:28
10	TSV Gnarnenburg	20	274:343	10:30
11	VfL Horneburg 2	20	244:375	5:35

## 3. Damen (Kreisklasse)

1	TSV Bremervörde 2	22	540:237	44:0
2	Dollerner SC 2	21	417:270	34:8
3	MTV Wisch 2	22	412:262	34:10
4	VfL Sittensen 2	22	399:327	30:14
5	SV Beckdorf 2	21	275:212	28:14
6	TuS Harsefeld 2	22	339:311	25:19
7	VfL Stade 4	22	250:312	17:27
8	TuS Zeven	22	286:349	16:28
9	MTV Himmelpfort. 2	22	210:356	14:30
10	TuS Oldendorf	22	183:272	13:31
11	HSG Bü/Dro 3	22	186:388	4:40
12	TSV Wiepenkathen	22	258:459	3:41

## Landesliga Jgd

## Weibl. Jugend A (Landesliga)

1	HSG Schwanevede/Nk.	18	426:322	31:5
2	TV Grambke Bremen	18	435:359	27:9
3	TSV Altenwalde	18	409:334	27:9
4	ATSV Habenhausen	18	415:324	26:10
5	HSG Bruchhausen-V.	18	392:403	17:19
6	TuS Lemförde	18	377:432	15:21
7	HSG Cluvenh./Lang.	18	396:429	14:22
8	TuS Rotenburg	18	360:394	12:24
9	HSG Bützfleth/Drocht.	18	325:416	9:27
10	TV Gut Heil Spaden	18	333:455	2:34

## Männl. Jugend B (Landesliga)

1	TSV Morsum	18	561:453	34:2
2	Hastedter TSV	18	549:419	26:10
3	HSG Barnstorf/Dh. I	18	553:518	26:10
4	TV Langen	18	506:473	22:14
5	HSG Bützfleth/Drocht.	18	479:436	20:16
6	HSG Barnstorf/Dh. II	18	460:456	16:20
7	HSG Vegesack/Hb.	18	496:535	14:22
8	VfL Horneburg	18	442:487	13:23
9	TV Gut Heil Spaden	18	468:525	9:27
10	TSV Altenwalde	18	417:629	0:36

## männl. Jugend

## Männl. Jugend C - Staffel 1

1	TuS Zeven 1	18	658:302	36:0
2	TSV Bremervörde	18	440:362	27:9
3	VfL Fredenbeck 1	18	517:412	26:10
4	VfL Fredenbeck 2	18	458:479	16:20
5	HSG Bü/Dro 1	18	445:488	12:24
6	SV Beckdorf	18	405:617	6:30
7	MTV Wisch	18	352:615	3:33

## Männl. Jugend C - Staffel 2

1	VfL Horneburg	18	523:350	32:4
2	HSG Bü/Dro 2	18	478:411	25:11
3	VfL Stade a.K.	18	542:482	24:12
4	VfL Sittensen	17	368:398	16:18
5	TuS Zeven 2	18	485:547	14:22
6	JSG Gnarnenburg/B.	18	406:506	10:26
7	MTV Himmelpfort. a.K.	17	351:459	3:31

## Männl. Jugend D - Staffel 1

1	HSG Bü/Dro 1	24	726:372	46:2
2	VfL Stade 1	24	864:453	44:4
3	TuS Zeven	24	477:483	32:16
4	VfL Fredenbeck	23	476:409	30:16
5	VfL Sittensen	24	500:537	18:30
6	MTV Wisch 1	23	461:561	17:29
7	TSV Bremervörde 1	24	407:501	14:34
8	SV Beckdorf a.K.	24	347:645	7:41
9	JSG Gnarnenburg/B. a.K.	24	379:676	6:42

## Männl. Jugend D - Staffel 2

1	HSG Bü/Dro 2	21	530:297	38:4
2	Dollerner SC	21	445:258	38:4
3	MTV Himmelpfort.	21	388:218	30:12
4	VfL Horneburg	21	341:318	25:17
5	TuS Harsefeld	21	362:394	19:23
6	VfL Stade 2	21	338:421	10:32
7	TSV Bremervörde 2	21	263:457	6:36
8	MTV Wisch 2	21	200:504	2:40

## Männl. Jugend E - Staffel 1

1	TuS Harsefeld 1	21	610:151	40:2
2	TuS Zeven	21	466:247	38:4
3	HSG Bü/Dro 1	21	446:393	25:17
4	SV Beckdorf 1	21	312:353	24:18
5	MTV Wisch	21	280:397	16:26
6	VfL Fredenbeck	20	239:352	9:31
7	Dollerner SC	20	232:451	8:32
8	VfL Stade	21	197:438	6:36

## Männl. Jugend E - Staffel 2

1	VfL Horneburg	24	375:214	38:10
2	TuS Oldendorf a.K.	24	364:294	36:12
3	TuS Harsefeld 2	24	393:267	33:15
4	HSG Bü/Dro 2	24	334:276	32:16
5	TSV Bremervörde	24	296:268	29:19
6	MTV Himmelpfort.	24	332:334	22:26
7	VfL Sittensen	24	346:377	15:33
8	SV Beckdorf 2	24	229:343	11:37
9	JSG Gnarnenburg/B.	24	138:434	0:48

## www.bilzhouse.de

**Egmont Bilzhouse jr.**  
Rechtsanwalt und Notar  
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht  
und Fachanwalt für Verkehrsrecht  
Mediator

**Andreas Kuehn**  
Rechtsanwalt

**Katrin Marei Rohde**  
Rechtsanwältin

Holzstr. 30  
21682 Stade

Tel.: 04141/2181 u. 3262  
Fax.: 04141/47181

rechtsanwaelte@bilzhouse.de

## weibl. Jugend

## Weibl. Jugend A/B (Kreisklasse)

1	HSG Bü/Dro 2	20	357:184	37:3
2	MTV Himmelpfort.	20	253:176	29:11
3	MTV Wisch	20	371:231	29:11
4	TuS Zeven WJA	19	315:264	25:13
5	Dollerner SC WJA	19	302:263	24:14
6	TSV Bremervörde a.K.	20	295:256	22:18
7	VfL Horneburg	19	338:283	20:18
8	JSG Gnarnenburg/B. WJA	20	268:353	13:27
9	VfL Sittensen	20	227:310	9:31
10	TuS Harsefeld WJA	17	155:306	3:31
11	VfL Stade 2	20	159:414	3:37

## Weibl. Jugend C - Staffel 1

1	HSG Bü/Dro 1	15	412:182	29:1
2	VfL Stade 1	15	360:248	23:7
3	TuS Zeven	15	333:255	16:14
4	VfL Stade 2	15	260:267	12:18
5	SV Beckdorf a.K.	15	238:374	8:22
6	Dollerner SC	15	136:313	2:28

## Weibl. Jugend C - Staffel 2

1	TuS Harsefeld a.K.	18	347:282	28:8
2	VfL Horneburg	18	421:322	27:9
3	HSG Bü/Dro 2	18	346:280	25:11
4	JSG Gnarnenburg/B.a.K.	18	336:326	19:17
5	VfL Sittensen a.K.	18	333:433	11:25
6	HSG Bü/Dro 3	18	273:343	9:27
7	MTV Himmelpfort.	18	315:385	7:29

## Weibl. Jugend D - Staffel 1

1	VfL Fredenbeck	18	344:184	32:4
2	HSG Bü/Dro 1	18	375:168	30:6
3	VfL Stade	18	303:198	23:13
4	TSV Bremervörde a.K.	18	317:278	18:18
5	SV Beckdorf 1	17	275:258	15:19
6	Dollerner SC	17	107:355	4:30
7	SSV Hagen a.K.	18	86:366	2:34

## Weibl. Jugend D - Staffel 2

1	HSG Bü/Dro 2	21	452:204	38:4
2	JSG Gnarnenburg/B.	21	252:166	29:13
3	TuS Zeven a.K.	21	346:219	28:14
4	TuS Harsefeld	21	333:272	24:18
5	MTV Himmelpfort.	21	318:297	20:22
6	SV Beckdorf 2	21	336:362	18:24
7	MTV Wisch mix	21	174:378	8:34
8	VfL Sittensen	21	104:417	3:39

## Weibl. Jugend E - Staffel 1

1	VfL Stade	18	338:172
---	-----------	----	---------

# Patzer im letzten Spiel - aber Aufstieg perfekt

## Twistringen : 1. Damen 27 : 30

Nachdem beide Mannschaften den Aufstieg in die Landesliga bereits sicher hatten, hätte man das Spiel eigentlich locker angehen können. Doch unsere Damen wollten mehr, denn noch war die Meisterschaft in der Kreisoberliga möglich. Unterstützt dafür hat der Förderverein für die weiteste Auswärtsfahrt einen Reisebus gesponsort.

Im Spiel begannen beide Mannschaften äußerst nervös und produzierten eine Vielzahl technischer Fehler. Die HSG-Damen bekamen ihre Nerven schneller in den Griff und Linie ins Spiel. Dabei hatte vor allem Natalie Dell einige gute Szenen. Dennoch gelang es nicht, mit mehr als 2 Toren in Führung zu gehen. Erst kurz vor er Pause konnte vom 13:12 auf den Halbzeitstand von 16:12 erhöht werden.

Doch diese Führung hatte im

zweiten Durchgang nicht lange Bestand. Die Gastgeber kamen hochmotiviert aus der Kabine und glichen beim 18:18 aus. Das Spiel drohte zu kippen. Doch unsere Damen nahmen den Kampf an, führten beim 23:20 wieder und spielten fortan sehr souverän. Am Ende blieb es bei dem Vorsprung von 3 Toren.

Damit ist unseren Damen die Vizemeisterschaft nicht mehr zu nehmen. Insgesamt zeigten sie eines ihrer besten Saisonspiele und sicher das beste Auswärtsspiel dieser Serie. Unterstützt wurde die Mannschaft dabei von einigen unentwegten Fans und von unseren beiden Trommlern, die neben Buxtehude bei uns mittlerweile eine zweite Heimat gefunden haben.

Vor allem danken wir aber dem Förderverein für den bereitgestellten Bus. Denn so wurde auch die über zweistündige Rück-

fahrt ein kurzweiliges Vergnügen.

Es spielten: Grit Meyer, Jennifer Haack (beide Tor), Katharina Dell (8), Melanie Kühlcke (6), Natalie Dell (5), Kerstin Schneider (5), Friederike Meyn (3), Güzel Abi (2), Ines Böttcher (1), Stefanie Baumgart, Rebekka von Borstel, Nina Haack, Lara Frank, Rieke Lemke.

## 1. Damen : Rotenburg 24 : 26

Die Erwartungen, gerade nach der sehr guten Leistung in der Vorwoche, waren im Heimspiel gegen Rotenburg groß. Auch die Niederlage aus dem Hinspiel drängte zur Wiedergutmachung. Dennoch konnte man schon vor Spielbeginn eine zu lockere Einstellung feststellen. Nichts destotrotz gingen unsere Damen zu Beginn des Spiels schnell in Führung und bauten diese kontinuierlich bis zum 13:6 aus. Dennoch wirkte die Spielweise nachlässig und man profitierte eher von den Unzulänglichkeiten des Gegners.

So mahnte Trainer Daniel Fehse in der Pause eindringlich ein konzentrierteres Auftreten an. Das Gegenteil war nach Wideranpiff der Fall. Binnen zwei Minuten kamen die Gäste zum 16:16 Ausgleich. Das Spiel unsere Damen verlor gänzlich die Linie. Keine Spielerin erreichte mehr Normalform. Beim Stand von 24:24, drei Minuten vor dem Ende, verletzte sich Katharina Dell schwer am Knie und musste ins Krankenhaus gebracht werden (Eine Diagnose liegt z. Z. noch nicht vor). Der Schock saß tief und die Gäste aus Rotenburg kamen zum verdienten 26:24 Erfolg.

Es spielten: Grit Meyer, Jennifer Haack (beide Tor), Katharina Dell (11), Friederike Meyn (3), Natalie Dell (3), Nina Haack (2), Melanie Kühlcke (2), Ines Böttcher (1), Kerstin Schneider (1), Stefanie Baumgart (1), Lara Frank, Rieke Lemke, Rebekka von Borstel

Berichte: Olaf Bunge

# Ansteigende Formkurve bei den 1. Herren

## Bexhövede : 1. Herren 33 : 36

Bernd Wassermann bekleidete das Traineramt auch schon einmal bei den Gastgebern. Sentimentalität war aber nicht angesagt und auch die Mannschaft wollte die Last der vergangenen Abstiegsspiele abschütteln und mit einem Sieg neues Selbstvertrauen aufbauen.

Doch trotz einer gelungenen Auftaktphase mit einer 2:0 Führung lief es vor allem in der Abwehr nicht nach Plan. Gegen den relativ harmlosen Rückraum des Gegners wurde viel zu offensiv gedeckt. Es entstanden viele Lücken im Abwehrverband, die von Bexhövede zu einer 11:6 Führung Mitte der 1. Halbzeit genutzt wurden. Im Angriff wurde in dieser Phase Standhandball gezeigt und Tore meist nur durch Einzelaktionen erzielt. Eine Auszeit brachte Besserung. Die Deckung wurde deutlich defensiver ausgerichtet und im Angriff bewegten sich die Herren jetzt auch ohne Ball. Durch einfache Auftaktaktionen wie langes Kreuzen oder Übergänge wurden Lücken in die Abwehr gerissen und die Torechancen herausgespielt. Mit 18:18 ging es in die Pause. In der Kabine wurde nur

sehr kurz die positive Entwicklung ab der 15 Minute erörtert und dann konnte es auch schon weitergehen. Es folgte die stärkste Phase im Spiel unserer Mannschaft. Die Abwehr mit dem Mittelblock Daniel Fehse und Marcel Prigge stand jetzt sattelfest und es wurde ein Gegenstoß nach dem anderen gelaufen - zur Freude von Yakup Köksal und Sebastian Wachtmann. Nach 12 Minuten lagen unsere Herren mit 28:22 vorn. In der Folgezeit wurde dieser Vorsprung (bei häufigeren Auswechslungen) verwaltet ohne den Sieg noch in Gefahr zu bringen. Neben den bereits erwähnten Spielern konnte diesmal besonders Dennis Halmke dadurch gefallen, dass er seine Nebenleute immer wieder gut in Szene setzte.

Tore: Köksal (13), Fehse (5), Bock (5), Wachtmann (3), Horstmeier (3), Prigge (2), Halmke (2), Tiedemann (1), Wicht (1), Borchers (1)

## Wagenfeld : 1. Herren 30 : 27

Personell arg gebeutelt ging es zum Auswärtsspiel gegen den bereits feststehenden Meister und Oberligaaufsteiger. Lediglich 9 Spieler standen zur Verfügung, einer von zwei Auswech-

senspielern war Betreuer Markus Meyer. Also ging es eigentlich von Beginn an nur um Schadensbegrenzung? Weit gefehlt, die anwesenden Spieler waren ab der 1. Minute voll bei der Sache und so musste das geplante Schaulaufen des Meisters „leider“ auf den letzten Spieltag verlegt werden. Wenn schon Absteiger, dann wollten unsere Herren bei dieser Meisterfeier ein wenig Spielverderber sein. Geschenke gab es nicht zu verteilen. So rieben sich viele Wagenfelder vertutzt die Augen. Es stand 3:0 für die Mannschaft der HSG BüDro. Dieser Vorsprung konnte Dank einer kompakten Abwehr mit einem starken Benjamin Kenter im Tor bis kurz vor der Pause behauptet werden. Durch einige Undiszipliniertheiten brachte sich die Mannschaft aber in den letzten Minuten der 1. Halbzeit selbst um die verdiente Führung und kassierten mit dem Pausenpiff den Ausgleich zum 14:14. Der zweite Durchgang verlief zunächst relativ ausgeglichen. Keine Mannschaft konnte sich entscheidend absetzen. Durch 3 Tore in Folge zwischen der 40. und 44. Spielminute gelang unserem Team dann jedoch eine

26:22 Führung und alles sah nach einem Sieg aus. Leider kam es anders. Nachdem Benjamin Kenter einen Wurf beim Tempogegenstoß aus nächster Nähe gegen den Kopf bekam und seine Emotionen mit einem Tritt gegen den Pfosten zeigte, durfte er sich 2 Minuten auf der Bank abkühlen. Das Unterzahlspiel wurde leider überhaupt nicht routiniert heruntergespielt und Wagenfeld erzielte 3 Tore in Folge zum 25:26 Anschluß. Der Wagenfelder Ausgleich fiel bei voller Besetzung. Postwendend gelang unseren Herren jedoch wieder der Führungstreffer. Beim Zurücklaufen bekam dann Christian Funk in der Mitte der Wagenfelder Spielhälfte den Ball an den Hinterkopf geworfen. Das wurde als Verhindern eines schnellen Anwurfes gewertet und mit einer Zeitstrafe geahndet. Auch diesmal nutzte Wagenfeld clever die Überzahl aus und das Spiel ging unglücklich verloren. Der Wagenfelder Trainer freute sich über den, nach seinen Worten, nicht verdienten Sieg.

Tore: Bock (7), Funk (5), Tiedemann (5), Prigge (4), Stiewald (3), Köksal (2), Kenter (1)

Berichte: Bernd Wassermann

## Staffelsieger mJD 2

**mJD2 : Horneburg 19 : 20**

Zum letzten Spiel der Saison hatte man das Team vom VfL Horneburg zu Gast. Aus dem Hinspiel (17:16 - Sieg) war die Mannschaft jedoch gewarnt und wusste, dass Horneburg nicht zu unterschätzen ist. Aber im letzten Heimspiel wollten sich die Jungs noch einmal gut präsentieren und zeigen, dass sie wirklich zu recht auf dem ersten Platz der D2-Staffel stehen.

Die ersten Minuten des Spiels waren ein langsames gegenseitiges Abtasten der beiden Mannschaften und somit ließ das erste Tor, welches unseren Jungs gelang, lange auf sich warten. Das war dann aber auch eine Initialzündung. Unsere mJD2 spielte hochkonzentriert und setzte sich durch klasse Tempohandball auf 7:4 ab. Was dann geschah und warum es geschah, weiß wohl keiner so genau. Plötzlich klappte nichts mehr bei unserer Mannschaft und Horneburg gleich zum 7:7 aus. Erst Ole Petersen, durch einen sicher verwandelten 7m und einen anschließendem Tempogegeß, konnte die Horneburger Torflut unterbrechen. Als dann auch noch Lennart Dobischok, nach einer super 1:1 Situation den Ball im Tor zum 10:7 versenkte, war die Mannschaft wieder voll im Spiel. Zur Halbzeit verkürzte der VfL Horneburg dann noch einmal auf 10:8.

Die Pause wurde zu intensiven taktischen Anweisungen genutzt: weiter klare Torchancen herausspielen und in der Deckung ordentlich arbeiten.

Die zweite Halbzeit begann dann auch völlig zufriedenstellend, denn das Zusammenspiel auf der rechten Angriffsseite, zwischen Peer Schmidt und Ole Petersen, bescherte nun Treffer am laufenden Band. So konnten unsere mJD2 auch auf 15: 11 erhöhen.

Folglich nahm der gegnerische Trainer seine Auszeit und stellte seine Abwehr von nun an defensiv ein. Das bisher flüssige Angriffsspiel unserer D2 geriet ins Stocken. Eigentlich ist in dieser Altersklasse keine defensiven Abwehrformationen zugelassen und unsere Mannschaft hatte Probleme, damit umzugehen. Horneburg holte erneut Tor um Tor auf und ging mit 15:16 in Führung. Selbst eine zwischenzeitliche Auszeit brachte keine entscheidende Besserung. Robin Schier glich gerade zum 16:16 aus, da war der Ball auch schon wieder in unserem Tor zu finden. Nach dem 16:18 Zwischenstand brachte uns erneut Ole Petersen mit einem Doppelschlag ins Spiel zurück. Als jedoch das Tor zum 18:19 fiel, war die nervliche Anspannung für einen Teil der Mannschaft wohl zu groß. Tränen flossen und nicht jedem gelang es, den letzten Rest Kampfgeist hevorzukramen. Ein schnelles Abspiel von Niklas Moje fand aber vorne noch einmal den enteilt Ole Petersen und der erzielte den 19:20 Anschluss. Mit dem Schlusspfiff bekam Horneburg zwar noch einen direkten 9-Meter zugesprochen, aber das änderte nichts mehr am Endergebnis.

Natürlich hätte die Mannschaft gerne diese erfolgreiche Saison mit einem Sieg beendet, aber an diesem Tag hatten manche nicht nur mit dem Gegner sondern auch mit dem eigenen Nervenkostüm zu kämpfen. Auch verlieren will gelernt sein. So wurde die mJD 2 eben mit 4 Minuspunkten verdienter Staffelsieger.

Es spielten: Dennis Zjezdalka (TW), Ole Petersen (8), Florian Krämer (3), Niklas Moje (3), Robin Schier (2), Peer Lasse Schmidt (2), Lennart Dobischok (1), Tjorven Amling, Luca Haak und Bennet Tripmaker  
Bericht: Frederick Dahlke

## Die Zweite wird Zweite

**Was die mJC2 kann, kann die wJC 2 auch**

**Himmelforten : wJC2 15 : 17**

Im letzten Spiel konnte in der Tabelle noch eine Platzverbesserung vorgenommen werden. Mit einem Sieg hätten die Mädchen den 2. Tabellenplatz erreicht. Der Wille, dies zu schaffen, war zu spüren, allein die Umsetzung in Torchancen und Tore wollte in der 1.Hälfte noch nicht so recht klappen. Immer wieder konnte sich die RM – Spielerin und die RA – Spielerin von Himmelforten in aussichtsreiche Wurfposition bringen und Tore erzielen. Noch vor der Pause machte sich beim Gegner Konditionsschwäche bemerkbar. Auch für einige HSG Spielerinnen kam die Pause sehr gelegen. Die Laufbereitschaft ließ deutlich nach. In der zweiten Halbzeit konnte die

Mannschaft trotz zweier Unterzahlssituationen einen 3 Tore Vorsprung herausspielen. Ein besonderes Lob geht an Tugba Kapci im Tor, trotz einer Fußverletzung spielte sie das gesamte Spiel durch. Als es zum Schluss noch einmal eng wurde, waren es Emma Phillips und Jennifer Drewes, die zwei gegnerische Pässe abfangen, schnell nach vorn auf Sibel Aksoy spielten und so an den folgenden Toren zur Hälfte mitgewirkt hatten. Nach dem Schlusspfiff waren alle mächtig stolz auf ihren 2. Tabellenplatz.

Es spielten: Tugba Kapci (Tor), Sinem Ersoy (6), Defne Ersoy (1), Theresa Blech (1), Sibel Aksoy (6), Berna Sen (3), Sibel Ersoy, Emma Phillips, Jennifer Drewes u.Derya Yilmak

## Qualifikationsturnier in Langen

Die weibliche A-Jugend spielt am 17. Mai ihr Qualifikationsturnier zum Aufstieg in die Landesliga. Um die drei Aufstiegsplätze spielen fünf Mannschaften. Neben unsrem Team sind es die Vertretungen von der HSG Cluvenhagen/Langwedel, HSG Stedingen; HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf und vom TV Langen.

Die Qualifikation wird am Samstag, den 17. Mai als Turnier in Langen in der Halle des Schulzentrums am Nordeschweg ausgespielt. Der Spielplan unserer Mannschaft:

**10:00 wJA : Cluvenhagen**  
**15:00 Bruchhsn : wJA**  
**16:30 Stedingen : wJA**  
**17:30 wJA : Langen**

## Spielsergebnisse auf einen Blick

### Herren

Bexhövede : 1. Herren 33 : 36  
Wagenfeld : 1. Herren 30 : 27  
2. Herren : Fredenbeck 3 24 : 27  
Hagen 1 : 2. Herren 28 : 22  
Horneburg 5 : 4. Herren 27 : 17  
Stade 3 : 4. Herren 19 : 14

### Damen

Twistringen : 1. Damen 27 : 30  
1. Damen : Rotenburg 24 : 26  
Himmelpf. 1 : 2. Damen 17 : 11  
2. Damen : Himmelpf. 1 12 : 16

3. Damen : Wisch 2 11 : 18  
3. Damen : Himmelpf. 2 9 : 10

### Männliche Jugend

mJD 2 : Horneburg 19 : 20

### Weibl. Jugend

Himmelpf. : wJC 2 15 : 17  
wJC 3 : Harsefeld 7 : 18  
wJD 1 : Hagen 28 : 3  
Himmelpf. : wJD 2 10 : 34  
wJD 2 : Beckdorf 30 : 12  
Himmelpf. : wJE 1 12 : 19

# Werner Schneider KG

Flethweg 51, 21683 Stade-Bützfleth  
Tel. 04146/303 - Fax 04146/341  
e-mail: werner-schneider-kg@t-online.de

## Gravieren - Lasern

Innovative Lösungen für Beschriftung und Markierung

Meisterbetrieb  Gartenbau

# Kreativ Mirowsky

drinnen und draussen

21683 Stade-Bützfleth  
Tel. (041 46) 2 07 - Fax 2 37

# „Christian-Harzer-Cup“ in Stade

Am 01. und 02. Mai nahm die männliche D-Jugend mit 2 Mannschaften am Christian-Harzer-Cup in Stade teil. Die mJD 2 war zunächst in der 1. Vorrunden-Gruppe aktiv und spielte dort gegen Stade 2, Hastedt und Elsfleth. Die mJD 1, die die 2. Gruppe aufmischte, hatte ihre Gegner in Wesertal, Fredenbeck, Stade und Sottrum.

gelegten Kreisläufer Ulf Nürnberg als Lösung. Durch sehr gute Paraden von Janek Bahr im Tor war es möglich, auch in der 2. Halbzeit weiterhin in Front zu liegen. Aber dann schlich sich Bruder Leichtsin auf's Feld und am Ende stand ein 21:21 auf der Anzeigetafel. Das letzte Vorrundenspiel gegen Sottrum war dann noch eine deutliche Ange-

reichte die Kondition nicht mehr, um wirksam Paroli bieten zu können.

Durch den 2. Platz der mJD 1 und den 3. Platz der mJD 2 in den jeweiligen Vorrunden-Gruppen, kam es im Viertelfinale dann zum unglücklichen Aufeinandertreffen unseren Bü/Dro-Teams, das die mJD 1 deutlich für sich entschied. Im „Halbfinale“ hatte man



Foto: D. Michelsen

**Ole Petersen (mJD 2) kommt im Spiel gegen die mJD 1, nach einer Sperre von Niklas Moje, frei zum Torwurf und markiert einen seiner 4 Treffer in dieser Partie**

Die D 1 spielte in der Vorrunde „Achterbahn-Handball“. Das erste Spiel gegen ein sehr starkes Team aus Wesertal begann ausgeglichen. Mit dem 8:11-Halbzeitstand konnte sich Wesertal zum ersten Mal absetzen. Gleich nach der Pause gelang Maximilian Pahl jedoch ein lupenreiner Hattrick und die Partie war und blieb bis zum Ende völlig offen. Am Ende trennte man sich leistungsgerecht mit einem 15:15. Nach diesem guten Start folgte jedoch pure Ernüchterung. Gegen Fredenbeck passte sich die D1 der Leistung des Gegners an und brachte nach einer 8:4-Führung zur Pause den Sieg mit einem 20:19 über die Runden. Einziger Lichtblick in diesem Spiel war Björn Laut, der neben 5 Toren auch sicher in der Abwehr stand. Und wie würde es gegen Stade im nächsten Spiel weitergehen? Es präsentierte sich eine kampfstärke und hochkonzentrierte mJD1. Immer wieder war die rechte Angriffsseite mit Leif Schmidt und Janes von Holten erfolgreich und wenn da mal kein Durchkommen war, blieb immer noch das Anspiel an den gut auf-

gelegtheit mit dem Endergebnis von 31:14.

Die 2. Mannschaft startete mit der Partie gegen die 2. Vertretung des VfL Stade ins Turnier und gewann nach der knappen 9:8 Halbzeitführung doch sehr souverän. Ole Petersen, der alleine 10 von 16 Toren erzielte, war der eindeutige Matchwinner. Als nächstes standen unsere Jungs einem Gegner ganz anderen Kalibers gegenüber. Die Hastedter Mannschaft bestand ausschließlich aus Spielern des älteren Jahrgangs. Aber eins war klar, ohne gekämpft zu haben wollte man die Punkte nicht abgeben. Im ersten Durchgang lieferten Florian Marx, Tjorven Amling und Ole Petersen Tore und Florian Krämer zeigte im Kasten tolle Reflexe. Zur Halbzeit lag Hastedt knapp mit 7:8 in Führung. Nach dem Seitenwechsel trugen eigentlich nur noch Ole Petersen (6Tore) und Niklas Moje (4Tore) die volle Last des HSG-Angriffs. Die beiden verausgabten sich und am Ende fehlte die Kraft, um einen Punkt gegen diesen starken Gegner zu entführen. Auch gegen die Vertretung aus Elsfleth

es dann mit Elsfleth zu tun. Unsere Jungs verschliefen den Beginn der Begegnung komplett (13:5 zur Halbzeit). Dann folgte Bilderbuchhandball. Björn Laut, Janes von Holten und Claas Pahl läuteten die Aufholjagd ein. Aber man hatte die Rechnung ohne den „Herrn in Schwarz“ gemacht. Der Ausgleich sollte wohl nicht fallen. Die mJD1 verlor knapp mit 15:14 und zog in das kleine Finale gegen Wesertal ein. Unsere Mannschaft hatte wohl doch noch das undankbare Ende des Halbfinals in den Köpfen. Das Team ging nicht entschlossen genug zu Werke und musste sich am Ende mit dem 4. Platz zufriedengeben.

(Bericht: Frederick Dahlke)

## „Das Schlanke“ Brot

Mit Spargel und viel Joghurt!  
Genau richtig für die Ernährung!

500 g 3,00 €

## Softschwarzbrot

Mit vielen Sonnenblumenkernen!  
Einfach frisch!

750 g 3,20 €



Obstmarschenweg 326 Bützfleth  
Tel. 04146 - 5483 / Fax 6254

[www.jan-holst.de](http://www.jan-holst.de)

## Apfel- und Kirschstrudel

Ofenfrisch  
Aus leckerem Blätterteig!

1 Stück 1,10 €

## Bio-5-Korn-Brötchen

1 Stück 0,50 €  
3 Stück 1,20 €

## Alte Adresse

## neue Präsentation

Die HSG Bützfleth/Drochtersen ist seit Mitte der Woche mit einer neuen Internetpräsentation im Netz vertreten.

[www.hsg-bue-dro.de](http://www.hsg-bue-dro.de)



## Fasan-Apotheke

Inh. W. Meyhöfer

Stade-Bützfleth, Obstmarschenweg 297  
Telefon 0 41 46 / 55 51 · Fax 0 41 46 / 63 72

# Sayonara oder Willkommen in Deutschland

## Stadtauswahlmannschaften aus Osaka absolvieren Freundschaftsspiele in Bützfleth

Hallensprecher und HSG-Vorsitzender Rudolf Ohm hatte schon Tage vorher fleißig geübt. Und so gingen ihm die etwas gewöhnungsbedürftigen Namen der japanischen Gäste fast fließend über die Lippen. Im Spiel gegen unsere Damenmannschaft kam

Spielfreude war den Gästen anzusehen. Trotz drückender Überlegenheit wurde das Spiel nicht einfach abgespult. Jedes Tor wurde bejubelt und die Mannschaft auch von der Bank lautstark angefeuert. Erst Mitte der 2. Halbzeit ließen es die Damen

zur Mitte der 2. Halbzeit fast unverändert. Beide Mannschaften spielten bis zur letzten Spielminute viel Engagement. Ein Dank an die beiden Torwarte unseres Teams, denn eigentlich stand die 1. Herren an diesem Abend ohne Keeper da. Marco Blech aus der

Druck und Tempo gespielt. Es entwickelte sich ein gut anzusehendes, flottes Spiel. Zwar gaben unsere Herren zwischenzeitlich dem japanischen Torwart Gelegenheit, sich auszuzeichnen, aber in der Schlussphase der 1. Halbzeit brach dann doch die Freude am Torewerfen endgültig durch.



Nach dem gemeinsamen Spiel ein gemeinsames Foto und dann viel Spass beim gemeinsamen Essen. Es gab kein japanisches Sushi, sondern deutschen Braten von Gallant.



das auch häufig zum Einsatz. Die Gäste aus Osaka hatten einen Mittelblock, der bzgl. der Körpergröße mit unseren Spielerinnen mithalten konnte. Aber der Rest des Teams entsprach doch eher dem, was man sich in unseren Breiten so unter asiatischer Körperlänge vorstellt, d. h. irgendwo zwischen 1,50 und 1,60 m. Die fehlenden Zentimeter



machten die Gäste aber durch schnellen, dynamischen Handball wett. Alle Spielerinnen waren athletisch sehr gut ausgebildet und koordinativ stark. Handball spielen, das beherrschten sie außerdem ganz ausgezeichnet. Das Bützflether Publikum bedachte die japanischen Spielzüge und Torwartparaden immer wieder mit Sonderapplaus. Die

aus Osaka etwas ruhiger angehen, nahmen das Tempo etwas heraus und stürmten nicht mehr bei jedem Angriff mit Volldampf nach vorn.

Unsere Herren hatten es mit ihrem Gegner etwas leichter. Die Mannschaft aus Osaka ging allerdings zunächst mit einem platzierten Wurf oben in den Winkel und einem Heber in Füh-

Unsere Herren setzten sich entscheidend ab. Beim 23:15 wurden die Seiten gewechselt.

Die 2. Halbzeit begann mit einem offenen Schlagabtausch. Vor allem Osakas Nr. 7, ein kräftiger und treffsicherer Spieler und die Nr. 11 sorgten dafür, dass ihre Mannschaft nicht noch weiter in Rückstand geriet. Der 8-Tore-Vorsprung unseres Teams blieb bis

2. Herren und Max Alpers aus Horneburg, der in der vergangenen Saison in unserer A-Jugend gespielt hatte, halfen aus.



Die Damen aus Osaka - sie spielten einen richtig guten Handball, hatten unglaublich viel Spass und die HSG-Polemiden standen ihnen ganz ausgezeichnet.

Fahr lieber mit...

**OSSI** STADE 041 41  
das freundliche TAXI **2244**

anrufen • einsteigen • losfahren

Das Handball Blatt  
erscheint am  
24.05.08 07.06.08 28.06.08

**E neukauf**

EDEKA

...einfach gut einkaufen

**Bützfleth • Obstmarschenweg 297**

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 19:30 • Sa 7:30 - 18:00 • Tel.: 0 41 46 - 51 10

# Meisterschaft im Doppelpack

## Beide männlichen D-Jugend Mannschaften auf dem ersten Staffelpplatz

In der Saison 2007/2008 wurden auch zum ersten Mal die Mannschaften der männlichen D-Jugend der HSG Bützfleth/Drochtersen gemixt. Mit einem Kennenlern-Grillen aller Spieler, Eltern, Geschwister und den Trainern Egmont Bilzhouse und Frederick Dahlke, wurde die neue Herausforderung gestartet. Die männliche D 1 bestand aus 10 Spielern des älteren Jahrgangs (1995) und die männliche D 2 umfasste einen Kader von 12 Spielern (1996).

Es wurde nach der letzten Saison keine Pause gemacht und die ganzen Sommerferien mit Training auf dem Sportplatz, im Schwimmbad oder in der Halle verbracht. Das Lauftraining hat sich ausgezahlt. Wenn so mancher Gegner schon mächtig ins Schnaufen kam, konnten unsere Jungs ihre Kondition noch mal ausnutzen. Bereits vor Saisonbeginn wurde das Rasenhandballturnier in Hollenstedt mit beiden Mannschaften absolviert. Das Ergebnis war beachtlich, denn die männliche D 1 gewann das Turnier und die 2. Truppe belegte einen guten 4. Platz von 18 angereisten Teams. Obwohl gerade erst zusammengewürfelt, wurde schon guter Handball gezeigt. Diese Resultate ließen auf ansprechende Leistungen in der bevorstehenden Saison hoffen.

In der Meisterschaftsserie wurden beide Teams dann in den unterschiedlichen Staffeln gemeldet. Die erste Mannschaft der HSG fand ihren gefährlichsten Konkurrenten in dem Nachwuchs des VfL Stade. Die Jungen kennen sich gut von dem Stützpunkttraining des Handball-Leistungszentrums in Stade und sind in den vergangenen Jahren immer wieder in den Punktspielen gegeneinander angetreten. Weil die D1 Staffel mit 9 Mannschaften in dieser Saison relativ klein war, wurden 3 Runden ausgespielt. In zwei der drei

Aufeinandertreffen hatte die HSG Bü/Dro mit knappen Siegen die Oberhand. Bei der dritten Partie verließ Stade das Feld nach einem hartumkämpften Spiel als Sieger. Diese Begegnungen

hatten. Doch die körperliche Unterlegenheit wurde durch Spielwitz und Laufbereitschaft vollkommen ausgeglichen. Die Jungs spielten einen schönen schnellen Tempohandball, mit

schaftsgeist, denn es gibt in keinem Team jemanden, der als überflüssig erachtet wird. Alle Spieler sind auf ihre eigene Art und Weise wichtig und das macht die Mannschaften so unglaublich stark.

Ein entscheidender Faktor ist noch zu nennen: die Eltern. Ohne diese wäre das alles nicht möglich gewesen. Seien es nun Fahrten zum Training, Fahrten zum Spiel oder einfach nur die Unterstützung als Fans auf der Tribüne. Sie sind aus dem Jugendhandball nicht wegzudenken und deswegen geht ein großer Dank an sie.

Nach dieser erfolgreichen Saison der männlichen D-Jugend der HSG Bützfleth/Drochtersen, sollte dies natürlich auch gefeiert werden. So trafen sich nach den letzten beiden Partien der Mannschaften alle Spieler, die Eltern und Geschwister zu einer vom Förderverein gesponserten Meisterschaftsfeier in der Drochterser Sporthalle. Mit ca. 65 Personen wurde der Parkplatz vor der Halle zum Partyplatz umgebaut und alle amüsierten sich herrlich. Somit wurde die Saison würdevoll mit dem beendet, mit dem sie angefangen hat: Dem Grillen!

(Bericht: Frederick Dahlke)



Foto: U. Nürnberg

**Ein Mannschaftsfoto ganz im Stil der Profis**  
**hi. Reihe von li.:** Florian Krämer, Claas Pahl, Manuel Walter, Robin Schier und Björn Laut  
**mi. Reihe von li.:** Trainer Egmont Bilzhouse, Ulf Nürnberg, Matthias Friedrich, Niklas Moje, Peer Schmidt, Maximilian Pahl, Leif Schmidt und Trainer Frederick Dahlke  
**vo. Reihe von li.:** Lennart Dobischok, Bennet Tripmaker, Janes von Holten, Tjorven Amling, Luca Haack und Ole Petersen  
**Vorne sitzend:** Dennis Zjezdalka und Janek Bahr  
**Es fehlen:** Nico Dralle, Florian Marx und Denis Yildiz

gegen Stade waren auch die der spannenderen Sorte, denn die restlichen Teams der Liga konnten den beiden Hauptakteuren nicht wirklich gefährlich werden. Es wurden immer wieder „Schützenfeste“, mit denen die gegnerischen Mannschaften auf die Heimreise geschickt wurden. Am Ende der Saison sprang der erste Tabellenplatz für der männliche D1 heraus. Mit nur zwei Minuspunkten wurde die Mannschaft Kreismeister.

Die zweite Mannschaft der HSG Bü/Dro war in der anderen Staffel aktiv. Das junge Team stand dort Mannschaften gegenüber, die auch etliche Spieler des älteren Jahrgangs mit im Aufgebot

dem so mancher Gegner aus der Halle gefegt wurde. Die mJD 2 konnte somit am Ende ebenfalls einen ersten Tabellenplatz in der 2. Staffel vorweisen. Die Mannschaft hatte den bei weitem gefährlichsten Angriff der Staffel. An der Abwehr wird in der nächsten Saison etwas gefeilt. Man muss ja auch noch Ziele haben.

Das Trainergespann Bilzhouse/Dahlke ist sich einig: „Es hat einfach Spaß gemacht, mit diesen Jungs zu arbeiten, denn sie verstehen sich super und vor allen Dingen sind sie sehr ehrgeizig.“ Das Besondere an den beiden Teams der HSG Bützfleth/Drochtersen ist der Mann-

### Abschlusstabellen

#### Männl. Jugend D - Staffel 1

1	HSG Bü/Dro 1	24	726:372	46: 2
2	VfL Stade 1	24	864:453	44: 4
3	TuS Zeven	24	477:483	32: 16
4	VfL Fredenbeck	23	476:409	30: 16
5	VfL Sittensen	24	500:537	18: 30
6	MTV Wisch 1	23	461:561	17: 29
7	TSV Bremervörde 1	24	407:501	14: 34
8	SV Beckdorf a.K.	24	347:645	7: 41
9	JSG Gnarnenb./B. a.K.	24	379:676	6: 42

#### Männl. Jugend D - Staffel 2

1	HSG Bü/Dro 2	21	530:297	38: 4
2	Dollerner SC	21	445:258	38: 4
3	MTV Himmelpfort.	21	388:218	30: 12
4	VfL Horneburg	21	341:318	25: 17
5	TuS Harsefeld	21	362:394	19: 23
6	VfL Stade 2	21	338:421	10: 32
7	TSV Bremervörde 2	21	263:457	6: 36
8	MTV Wisch 2	21	200:504	2: 40

#### Die männliche Jugend D 1

Janek Bahr, Matthias Friedrich, Janes von Holten, Björn Laut, Ulf Nürnberg, Claas Pahl, Maximilian Pahl, Leif Schmidt, Manuel Walter und Denis Yildiz

#### Die männliche Jugend D 2

Tjorven Amling, Lennart Dobischok, Nico Dralle, Luca Haak, Florian Krämer, Florian Marx, Niklas Moje, Ole Petersen, Robin Schier, Peer Lasse Schmidt, Bennet Tripmaker und Dennis Zjezdalka

# Männliche Jugend A - Die Black Sharks

## Auch in der nächsten Saison soll es die Oberliga sein

Sieben Vereine haben ihre A-Jugendmannschaften für die Oberliga-Qualifikation gemeldet: Achim/Baden, Barnstorf/Diepholz, Fredenbeck, Grambke-Bremen, Rotenburg, Syke und die HSG BüDro. Nach Ansicht von Trainer Dirk Schwarz zählt Achim gemeinsam mit Fredenbeck zu den

Schwachstelle zu sein scheint. Wenn es unserer mJA gelingt, in der Deckung so sattelfest zu stehen wie den letzten 20 Minuten des Barnstorf-Spiels, sollte ein Sieg einzufahren sein. Syke ist mit der ersten Sechse spielstark. Aber die Bank ist nicht so gut besetzt. Auch die Kondition

**mJA: Barnstorf/Dieph. 32:28**  
Die guten letzten 20 Minuten unserer mJA waren spielentscheidend. Die Mannschaft ging schnell mit 3:1 in Führung. Leider konnte die Konzentration seitens des Gastgebers nicht aufrecht gehalten werden. Abspielfehler und Fehlwürfe ließen den Gast

Sharks im Kollektiv eine Auszeit. Aus unerklärlichen Gründen wurde der Ball zum Gegner geworfen, in der Deckung wurde ordentlich Platz gemacht, sodass der Gast keine Mühe hatte, auf 23:17 davon zu ziehen. Eine Auszeit und die Umstellung des Teams sollten sich bezahlt machen. Es wurden nur noch 5 Tore zugelassen, aber selbst gelang es, noch 15-mal zu netzen. Dabei konnten sich Oliver Bethke im Tor und der gesamte Mittelblock mehrfach auszeichnen. Lennart Bilzhouse ließ sein Können im Rückraum aufblitzen, genauso wie Nicklas Frank auf Linksaußen. Sehr schön an diesem Spiel die gezeigte Moral des gesamten Teams. Selbst die Spieler mit weniger oder keiner Einsatzzeit feierten ihre Mannschaft mit an. Auch die Zuschauer trugen ihren Teil durch ständiges Anfeuern zum Sieg bei. Nur dadurch war es möglich, das verloren geglaubte Spiel noch zu kippen. Nach dem Spiel war die Erleichterung und die gezeigte Freude groß. Bei Wurst und Salat wurde lange gefachsimpelt und die eine oder andere Situation nahezu live durchlebt.

Es spielten: Kim Tiedemann (Tor), Oliver Bethke (Tor), Lennart Bilzhouse (8), Niklas Frank (8), Flemming Stüven (5), Bennet Kahrs (4), Clemens Hagemann (4), Linus Okonkowski (3), Marco Kunert (1), Moritz Hesse, Arne Hegener, Henning Friedrich, Mark Suhr, Sebastian Kretschmer, Henrik v. Holten (Tor)  
Bericht: Dirk Schwarz



Foto: R. Ohm

Topteams. Die Spielerdecke beider Mannschaften ist sehr ausgeglichen. Es sind in beiden Teams aber auch absolute Ausnahmetalente vertreten. Rotenburg verfügt über zwei gute Torhüter und einen sehr starken Mittelmann. Die Mannschaft spielt sehr viele Spielkonzeptionen. Grambke steht in dem Ruf, einen sicheren Angriff zu haben, während die Abwehr eher die

scheint ein Schwachpunkt zu sein. Dirk Schwarz: „Meine Mannschaft hat im ersten Spiel eine gute Moral gezeigt. Ich hoffe, dass die Euphorie mit nach Grambke genommen werden kann. Die Jungs trainieren sehr gut. Das Team zeichnet sich durch einen sehr guten Zusammenhalt aus. Das könnte beim Spiel gegen einen starken Gegner entscheidend sein.“

zurück ins Spiel kommen. Schleichend wurde die Führung abgegeben und es stand nach dem 5:5 sogar 10:6 für Barnstorf/Diepholz. Dadurch, dass Oliver Bethke im Tor erwachte, konnten sich die Hausherren, angetrieben vom Publikum, auf 13:14 zur Pause herankämpfen. Beide Teams kamen gleichermaßen gut aus der Kabine. Ergebnis 16:16. Jetzt nahmen sich die Black

## Das neue Trainer- und Betreuersteam



Schon in den letzten Wochen der Punktspielsaison hatten Dirk Schwarz und sein Co. Uwe Pahl die männliche A-Jugend übernommen. Unterstützung erhält das Duo von Betreuerin Anke Stüven. HSG-Vorsitzender Rudolf Ohm: „Für uns ist das eine Wunschbesetzung“. Das sieht auch die Mannschaft so - also beste Voraussetzungen, um die ehrgeizigen Ziele für die Oberliga-Qualifikation umzusetzen. Wir wünschen viel Erfolg für die anstehenden schweren Spiele und freuen uns auf eine Oberligasaison 08/09 mit der mJA und dem Trio Schwarz/Pahl/Stüven.

## Spielplan zur Oberliga-Qualifikation

**Samstag, 17.05.08;** 15:45 Uhr; Grambke Bremen : mJA  
Schulzentrum Alwin-Lonke-Str.; Grambke-Bremen

**Freitag, 23.05.08;** 19:00 Uhr; SG Achim/Baden : mJA  
Schulzentrum Verdener Straße; Achim

**Sonntag, 25.05.08** 17:00 Uhr; Bü/Dro : Fredenbeck  
Sporthalle Drochtersen

**Mittwoch, 04.06.08;** 20:00 Uhr; Bü/Dro : Rotenburg  
Sporthalle Bützfleth

**Samstag, 07.06.08;** 15:00 Uhr; Syke : Bü/Dro  
BBS-Halle, La-Chartre-Straße; Syke

Das Team freut sich über Unterstützung von der Tribüne. Die Heimspiele am Sonntag, den 25. Mai in Drochtersen und am Mittwochabend, 4. Juni, in Bützfleth werden sicherlich vor einer laut-

starken Kulisse stattfinden. Wer unsere Jungs auch bei den Auswärtsspielen unterstützen möchte, wende sich an die Trainer oder die Betreuerin. Mitfahrgelegenheiten lassen sich finden.

**Wir von EAB  
wünschen den  
Handballern aus  
Bützfleth und  
Drochtersen  
eine erfolgreiche  
Saison.**

**Denn wie bei uns geht es auch  
im Handball um Können, Erfahrung  
und Disziplin - kurz: es geht auch  
hier um Technik in Perfektion**



**EAB Elektro  
Anlagen Bau GmbH**  
Anlagentechnik  
in Perfektion

Fleethstraße 29  
21683 Stade - Bützfleth  
Fon: 0 41 46 - 90 88 - 0  
Fax: 0 41 46 - 90 88 - 50  
eab@eab-stade.de  
www.eab-stade.de

**Firmengruppe EAB-Stade**

- > EAB Elektro-Anlagen
- > EAB Automation
- > EAB Service GmbH
- > EAB Energiekonzepte
- > EAB Verwaltungs GmbH



Telefon:  
04146 - 909 770

e-mail:  
diefoerderer@online.de

## Immer ein **Volltreffer**

Wir erfüllen Ihre Wohnwünsche.  
Mit über 2.500 Wohnungen sind  
wir in Stade der größte Anbieter.

Unser Wohnungsangebot:  
1- bis 4-Zimmer-Wohnungen,  
Reihenhäuser und  
Seniorenwohnungen  
in zentraler oder  
stadtnaher Lage.

Unser Team ist für Sie da!

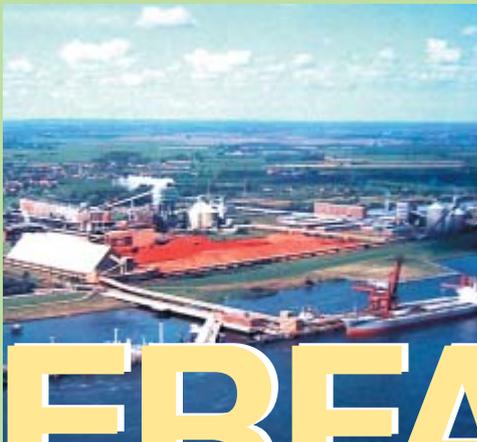
[www.wohnstaette.de](http://www.wohnstaette.de)

Teichstr. 51, 21680 Stade  
Postf. 2228, 21662 Stade  
Tel. 04141 6075-0, Fax -12  
E-Mail: info@wohnstaette.de



**WOHNSTÄTTE  
STADE EG**  
*Wir sind für alle da*

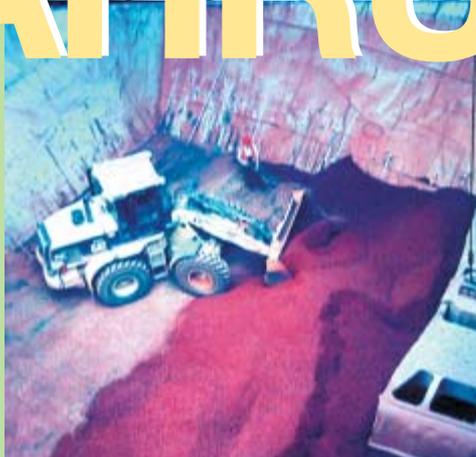
40-0026



**AOS**  
aluminiumoxid

# ERFAHRUNG

**AOS in Stade –  
Drei Jahrzehnte  
Produktion und  
Entwicklung.**



Aluminium Oxid  
Stade GmbH  
Postfach 2269  
21662 Stade

[www.aos-stade.de](http://www.aos-stade.de)



Stark für Stade

medienzentrum-stade.de



**ER VERBINDET CHEMIE UND MENSCHHEIT.**

Er ist das Element Mensch. Und er ist einer der Gründe, weshalb wir die Welt ein wenig anders sehen. In den Verbindungen von Wasserstoff, Sauerstoff und Kohlenstoff sehen wir



Lösungen für die Probleme auf unserer Erde: von sauberem Wasser über erschwinglichen Wohnraum bis hin zum Klimawandel. Das Anliegen der Chemie ist das Anliegen der Menschheit.

So sehen wir bei Dow die Dinge — durch die Augen des Elements Mensch.